
12074/J XXIV. GP

Eingelangt am 22.06.2012

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Dr. Walter Rosenkranz
und weiterer Abgeordneter

an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Kultur
betreffend **"Porno-Lehrer" darf in Schule**

Wie die Tageszeitung "Heute" am 20. Juni 2012 berichtet, hat sich ein Lehrer, der Kinderpornos konsumiert haben soll, vor Gericht erstritten, wieder unterrichten zu dürfen.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Kultur die folgende

Anfrage

Werden Sie im neuen Lehrerdienstrecht ausverhandeln, dass einschlägige Verurteilungen als Entlassungsgrund vorgesehen werden?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.